

# **JAHRESBERICHT**

## **2017**

## **An die Mitglieder des IDH Spreitenbach**

Spreitenbach, im Juli 2018 /ab

### **Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2017**

Liebe Mitglieder

Wenn ich das Jahr 2017 revue passieren lasse, dominieren hauptsächlich zwei Themen meine Erinnerung. Einerseits Trump mit seinen täglichen „alternative facts“ via Twitter oder dann die „fake news“ seiner Gegner. Der Rocket-Man-Wettkampf, wer nun am grösseren Knopf sitzt, zwischen der amerikanischen Fönwelle und dem nordkoreanischen Diktator Kim.

Daneben bewegen mich die täglichen Meldungen von Terroranschlägen, ausgeführt durch Einzelpersonen rund um den Globus, sorgen für Leid und erschüttern unsere (westliche) Freiheit und Sorglosigkeit.

Die Natur schlägt zurück: gewaltige Erdrutsche im Bergell, Erdbeben in Italien, gleich mehrere Tropenstürme verwüsten karibische Inseln und den Süden der USA, etliche Überschwemmungen, Erdbeben in China und verheerende Waldbrände in Griechenland. Beinahe wöchentlich jagen sich Umweltkatastrophen den Rang an Tragik ab.

Stichwortartig in Erinnerung bleiben mir der Hype um die Krypto-Währung, die leidige Schweizer Spitzelaffäre um deutsche Steuerfahnder, die Wahl von „Vive la France“-Macron und Tessin-Ignazio Cassis.

Nachdenklich machten mich die Ablehnung der AHV Reform durchs Volk, EU-Junckers Druck auf die Schweiz und dass über die Limmattalbahn, trotz bereits erfolgter Annahme durchs Stimmvolk, nochmals abgestimmt wird. Ein Limmattaler Schuldbürgerstreich, der seinesgleichen sucht.

Sicher aber ohne Wertung ist für mich: die Welt verändert sich. Sie wird weniger prognostizierbar. Veränderte Wetterlagen, neue Technologien und neue Arbeitsmodelle drängen sich auf, Lebenseinstellungen und Wertvorstellungen performen sich. Irgendwie dreht das Rad schneller. Das fürchtet und bestärkt mich gleichermassen. IMMER aber bin ich froh, um stabile Werte, wie Familie, Freundschaft und unser IDH-Netzwerk.

Danke Ihnen, dass Sie sich aktiv und mit Freude einbringen, treu dem IDH ergeben sind, an unseren Events teilhaben und Spreitenbach zu einem arbeitsfrohen und lebendigen Arbeitsort machen.

Folgend fasse ich das Vereinsjahr 2017 zusammen.

## Mitglieder

Mit der Aufnahme von 3 Neumitgliedern an der GV vom 27. April 2017 in der Umweltarena und 2 Austritten, davon wird 1 Austritt im Herbst 17 wieder rückgängig gemacht, zählen wir 86 Mitgliedfirmen sowie drei Ehrenmitglieder

Aufgenommen an der GV 2017:

- Stärker GmbH, Carla Ferrari Benz
- Outsec AG, René Leuenberger
- Hilton Garden Inn Zürich Limmattal, Michael Reinhardt
- Malergeschäft Batur (Herbst 2017 Austritt korrigiert > Herr Batur bleibt Mitglied)

Ausgetreten sind:

- Verwo Wegmann AG

Wir hoffen, die Neumitglieder haben sich seither gut bei uns eingelebt, fühlen sich aufgehoben und nutzen die Kontakte in der Vereinigung IDH.

## Aktivitäten des IDH im Vereinsjahr

### 09. August 2017: Lehrlingswettbewerb Restaurant Arte

Die Prämierung der besten Lehrlinge aus der Industrievereinigung fand im Restaurant Arte statt. Dieses Jahr durften wir erneut junge Berufsleute küren und Urkunden sowie ansehnliche Preise in Form von Einkaufsgutscheinen des Shoppi – Tivoli überreichen. Vali Schmid, Gemeindeammann von Spreitenbach und Fredi Pahr fanden lobende Worte für die Lernenden und ermutigten sie, neue Ziele zu formulieren und ihnen strebsam entgegen zu gehen. Eine erfolgreiche und stabile Wirtschaft braucht junge, flexible, mutige und gut ausgebildete Fachkräfte.

Wir kürten folgende Sieger:

Rang/Notes	Preis in CHF	Name	Beruf	Firma	Ausbildner
1. mit 5.3	1000	Annick-Lynn-Hermann	Hotelfachfrau	Sorell-Hotel-Arte	Vincenzo-Fodaro
2. mit 5.1	600	Manuel-Suter	Zeichner, Fachrichtung-Ingenieurbau	Meiler-Huguenin-Ingenieur- und-Planer-AG	Renato-Häner
2. mit 5.1	600	Justin-Waerber	Verpackungstechnologe	Ric-Packaging-group-Limmatdruck-Zeiler-AG	Melissa-Ferrarelli
2. mit 5.1	600	Marcel-Hunziker	Lebensmittel-Technologie	Zweifel-Pomy-Chips-AG	Simon-Koch
3. mit 5.0	300	Joël-Häfeli	Polygraf	Ric-Packaging-group-Limmatdruck-Zeiler-AG	Melissa-Ferrarelli
3. mit 5.0	300	Nicole-Hirt	Laborantin-Chemie	Zweifel-Pomy-Chips-AG	Martina-Ferlin
<b>Total</b>	<b>3400</b>				

Eine Siegertruppe bestehend aus beiden Geschlechtern und motivierten jungen Menschen. Herzliche Gratulation. Auch an die Lehrlingsverantwortlichen, die mit viel Herzblut und Engagement sich den jungen Leuten annehmen und ihr Wissen weitergeben.

### **28. September 2017: Baustellenbesichtigung „Schulhausplatz Baden“**

Die Neugestaltung des Schulhausplatzes umfasst eine neue Ordnung der Verkehrsspuren sowie die Aufwertung der Verkehrsebene für Fuss- und Veloverkehr in einer unterirdischen Passage. Kernelement ist der Bustunnel, der die öffentlichen Busse vom Bahnhof Baden her unter dem Schulhausplatz hindurch in Richtung Wettingen führt.

Eine Gruppe von 14 Personen wurde durch Michael Carrer (Gesamtprojektleiter) durch die Baustelle geführt. Es dokumentierte uns eine gigantische Planung und durch den weiten Baufortschritt gewannen wir ein klares Bild des Endproduktes im Februar 2018. Das anschliessende Mittagessen im Restaurant Linde war kein Höhepunkt und wurde kritisch kommentiert. Trotz allem ein interessanter Ausflug.

### **15. November 2017: 18. Wirtschaftspodium Limmattal in der Stadthalle Dietikon**

Am 18. Wirtschaftspodium Limmattal ging es am Mittwoch in der Dietiker Stadthalle um die Frage, ob die Globalisierung ausgedient hat. Rund 750 Personen strömten am Mittwochnachmittag in die Stadthalle Dietikon zum traditionellen Wirtschaftspodium Limmattal, um sich auszutauschen und Meinungen und Einschätzungen zum Thema „Switzerland First – Das Ende der Globalisierung?“ zu erfahren. Soll oder muss sich die Schweiz wie die USA protektionistisch ausrichten und sich abschotten? Ist sie Gewinnerin oder Verliererin der Globalisierung? Protektionismus versus Freihandel. Diese Fragen stellten sich Professor Dr. Michael Hengartner, Rektor Universität Zürich, Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, Staatssekretärin und Direktorin SECO, Thomas Matter, Unternehmer und Nationalrat (SVP), Hans-Ulrich Meister, Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates Implenia AG, Nicolas Zahn, Co-Präsident Operation Libero. Wie in den letzten Jahren, wurde die Gesprächsrunde professionell und pointiert durch Reto Brennwald geführt. Dass die Globalisierung auch sprachlich gesehen Auswirkungen haben kann, zeigte zum Schluss der Lenzburger Komiker Charles Nguela auf. So habe er, der ursprünglich aus dem Kongo stammt, sich Mühe gegeben, die richtige Aussprache von Chuchichäschtli zu erlernen, sagte er. Im Gegenzug erwarte er aber auch, dass die Schweizer aufhörten, «Country» wie «Göntri» oder «Sunrise» wie «Sönreis» auszusprechen. Ein gelungener Anlass mit hohem Networking Potential. Übrigens in diesem Jahr findet das 19. WIPO am 7. November 2018 um 16 Uhr statt. Wachstumbedingt sind wir neu in der Umweltarena in Spreitenbach zu Gast.

### **24. November 2017: Lohnhock im Hotel Arte**

15 Teilnehmer aus 11 Firmen nahmen dieses Jahr am regen Austausch um Lohnerhöhung, Rückblick 2017 und Prognosen fürs 2018 teil. Die Stimmen der Mitgliederfirmen waren verhalten positiv. Die Unberechenbarkeit der Wirtschaft und fehlende Verlässlichkeit von Prognosen, lässt die Mitglieder vorsichtig(er) Erfolge prognostizieren. Nach wie vor zeigen sich die Verantwortlichen sehr kreativ, wenn es um Entlohnungsideen oder Goodies geht. Die 0 bis 1.5% Lohnerhöhungen werden individuell zugesprochen.

## **Vorstand**

Folgende Vorstandsmitglieder stellten sich an der GV 2017 für die Wahl zur Verfügung. Namentlich waren das Frau Ester Merkli (Kassier) sowie die Herren Pietro Realini, Roland Knecht sowie Patrick Stäuble und Fredi Pahr als Präsident.

Frau Andrea Baumgartner übernahm für ein weiteres Jahr die Administration. Dem Vorstand und Frau Andrea Baumgartner danke ich für ihren Einsatz und die Unterstützung unseres Vereins.

Der Vorstand tagte weiter an drei Vorstandssitzungen, folgte den beiden Einladungen der Wirtschafts- und Industrievereinigungen Dietikon und Schlieren und nahm an diversen OK-Sitzungen fürs Wirtschaftspodium teil.

## **Bemerkungen des Präsidenten**

Somit komme ich zum Schluss meines Berichtes.

Wenn ich auf meine eingangs erwähnten Jahresrückblick beziehe, stelle ich fest, dass sich die Welt verändert. Sie wird weniger prognostizierbar. Veränderte Wetterlagen aufgrund Klimaveränderungen, neue Technologien und neue Arbeitsmodelle drängen sich auf, Lebenseinstellungen und Wertvorstellungen performen sich. Irgendwie dreht das Rad nicht mehr nur rund. Geschwindigkeit beeinflusst unser Leben. Aber ist der „aktuelle“ Mensch mit seiner Ausbildung und mit unserem derzeitigen System auch parat dafür? Fragen auf die ich immer wieder andere Antworten finde.

Daher schätze ich und bin froh um stabile Werte, wie Familie, Freundschaft und unser IDH-Netzwerk.

Ich erfreue mich, dass wir heute wieder so zahlreich zusammenkommen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir tun unser Bestes, die IDH als beständigen, attraktiven und zuverlässigen Verein zu gestalten.

Einen herzlichen Dank spreche ich bei dieser Gelegenheit auch den Gemeindebehörden von Spreitenbach und Killwangen sowie unseren befreundeten Vereinen des Limmattales aus; dem IHV Dietikon und WK Schlieren. Der Austausch hat sich erfolgreich fortgesetzt.

Damit schliesse ich meinen Bericht und wünsche Ihnen und uns allen ein sicheres und gesundes Vereinsjahr 2018.

Besten Dank.

IDH Spreitenbach  
Vereinigung Industrie, Dienstleistungen, Handel



Fredi Pahr  
Präsident